

Inhalt

Vorwort 9

*I. Von Breslau zum Göttinger Kreis der
Phänomenologie* 15

Ernst Wolfgang Orth

Richard Höningswalds Neukantianismus und
Edmund Husserls Phänomenologie als Hintergrund
des Denkens von Edith Stein 16

Karl Schuhmann

Edith Stein und Adolf Reinach 53

II. Dissertation und Freiburger Jahre 89

António Fidalgo

Edith Stein, Theodor Lipps und die
Einfühlungsproblematik 90

Hugo Ott

Edith Stein und Freiburg 107

Mitgeteilt von Hugo Ott

Die Randnotizen Martin Honeckers
zur Habilitationsschrift „Potenz und Akt“ 140

*III. In der Auseinandersetzung mit den
Zeitströmungen 147*

Philibert Secretan

Individuum, Individualität und Individuation nach
Edith Stein und Wilhelm Dilthey 148

Karl-Heinz Lembeck

Von der Kritik zur Mystik. Edith Stein und der
Marburger Neukantianismus 170

Matthias Rath

Die Stellung Edith Steins im Psychologismusstreit 197

IV. Zwischen Phänomenologie und Ontologie 227

Peter Schulz

Die Schrift „Einführung in die Philosophie“ 228

Angela Ales Bello

Edith Stein und Hedwig Conrad-Martius: eine
menschliche und intellektuelle Begegnung 256

V. Das Spätwerk 285

Reto Luzius Fetz

Ich, Seele, Selbst. Edith Steins Theorie
personaler Identität 286

Klaus Hedwig

Edith Stein und die analogia entis 320

Anhang 353

Abkürzungen 354

Personenregister 356

Sachregister 359

Zu den Autoren 367